

Sonntag, der 09.01.11

Wo wirst du sein?

von Thomas Gebhardt

[Hiob 14:10](#)

Hiob sagte: "Ein Mann aber stirbt und liegt da und ein Mensch verscheidet, und wo ist er dann?"

Wo befindet sich der Mensch, fünf Minuten nachdem das Herz aufgehört hat zu schlagen?

Wo immer er auch ist, er wird dort für eine sehr lange Zeit sein. Ich möchte dir die Frage stellen, hast du schon einmal über diesen Umstand gründlich nachgedacht? Ein jeder von euch sollte es tun, denn jeder ist sterblich. "Ein Mann stirbt", sagt Hiob.

Der Tod trifft jeden Menschen. Die Bibel sagt:

[Prediger 8, 8](#)

Kein Mensch hat Gewalt über den Wind, den Wind zurückzuhalten, und niemand hat Gewalt über den Tag des Todes.

Am Tag des Todes ist der Mensch machtlos. Weder Wissenschaft noch Gelehrtheit, weder Reichtum noch Ruhm, können einen Fluchtweg schaffen. Es gibt rein menschlich gesehen keine Möglichkeit den Tod zu umgehen.

Die ganze Bibel weist auf die Endlichkeit unseres natürlichen Lebens hin. Sie betont, dass das Leben zerbrechlich ist und dass der Tod oft unerwartet und ohne Vorwarnung kommt.

Ich habe Beerdigungen erlebt für Kinder, die noch zu klein zum Laufen waren, und auch für alte Menschen, die zu schwach zum Laufen waren. Ich habe Menschen beerdigt, deren Leben plötzlich bei einem Autounfall beendet wurde, und auch Menschen, die im Schlaf gestorben sind.

Es liegt nicht in unserer Macht, Zeit und Ort des Todes zu bestimmen wann wir sterben werden.

Jemand schrieb ein Buch mit dem Titel "Wie man leben muss, um hundert Jahre alt zu werden". Aber der Schreiber „E. Christian“ starb mit 69 Jahren. Vielen ging es so. Sie konnten gute Vorträge halten aber dies schützte sie nicht davor auch sterben zu müssen.

Täglich verlassen Menschen früh ihre Wohnungen und kehren nicht wieder zurück. Tagtäglich fahren Hunderte von Menschen in ihren Autos weg, oder steigen in ein Flugzeug, benutzen die Eisenbahn und kehren nie wieder nach Hause zurück.

Lies nur einmal aufmerksam die Zeitung und du wirst sehen, wie plötzlich und unerwartet Menschen einfach so ihr Leben verlieren.

Der Prophet mahnte:

[Amos 4:12](#)

... mach dich bereit, deinem Gott zu begegnen ...

Ohne den Herrn JESUS Christus zu sterben ist das Schlimmste, was dir widerfahren kann. "Ein Mann stirbt", sagte Hiob, und dann fügte er hinzu: "... und wo ist er dann?"

In diesem Punkt wird die Bibel sehr genau. Wir können lesen:

[Prediger 12:7](#)

Und der Staub kehrt zur Erde zurück, so wie er gewesen, und der Geist kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat

Die Seele überlebt den Tod und ist in den Händen Gottes zum Gericht. Die meisten nicht erretteten Menschen fürchten sich vor dem Tod. Und es ist auch ganz folgerichtig, dass sie dies tun. Im Augenblick ihres Todes sterben auch ihre Hoffnungen. Es gibt für einen Sünder, der in seinen Sünden stirbt, keinen Weg mehr, um in den Himmel zu kommen. Der Herr JESUS selbst hat dies deutlich gesagt:

[Johannes 8:21+24](#)

... wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen ... denn wenn ihr nicht glauben werdet, dass ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben

Wahre Umkehr zu dem Herrn JESUS Christus schenkt uns eine lebendige Hoffnung. Deshalb hat ein Gläubiger auch in seiner Einstellung dem Tod gegenüber eine ganz andere Einstellung wie diejenigen die nicht an den Herrn JESUS gläubig sind.

Durch den Glauben an den Herrn JESUS ist sein größtes Problem, die Sündenfrage, für den Gläubigen geklärt. Seine Hoffnung ruht auf den beiden gewaltigsten Tatsachen im Universum: dem Tod und der Auferstehung des Herrn JESUS Christus. Der Glaube an den Herrn JESUS gibt jeden Gläubigen eine herrliche Hoffnung auf eine wunderbare und herrliche Zukunft über den Tod hinaus.

Durch alle Zeiten hindurch haben die Gläubigen bezeugt, dass diese Hoffnung wunderbar, real und herrlich ist und dass diese Hoffnung immerwährend Kraft und Mut gibt sich fest an den Herrn JESUS zu klammern!

Wer den Herrn kennt, darf wissen, dass Er uns auch in der letzten Stunde unseres Lebens Halt, Trost, Kraft und Frieden schenken will. Der Herr JESUS führt ihn an der Hand durch den Tod in ein neues Leben und nimmt alle Ängste.

Wenn ein Mensch gestorben ist, wo ist er dann? Dies hängt davon ab, ob er in JESUS Christus stirbt oder in seinen Sünden. Menschen sind entweder errettet oder verloren. Sie enden entweder im Himmel oder in der Hölle. Jesus sagte:

[Markus 16:16](#)

Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden, wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden

Gott hat einen Weg für verlorene Menschen bereitet, aber die Sache muss vor dem Tod geklärt werden. Es

Sonntag, der 09.01.11

gibt keine zweite Chance jenseits des Grabes. Mit der Sünde müssen wir uns jetzt auseinandersetzen, sie jetzt los werden

[2.Korinther 6:2](#)

Siehe, jetzt ist die wohlangenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils

Bileam sagte:

[4.Mose 23:10](#)

Meine Seele sterbe den Tod der Aufrichtigen, und mein Ende sei gleich dem ihren!

Der einzige Weg, um richtig zu sterben, ist, richtig zu leben. Ein Mensch hat wahres Leben, wenn er den Herrn JESUS Christus, der das Leben ist, kennt und sein Vertrauen auf Ihn setzt. In keinem anderen gibt es Heil und Errettung zu finden. Der Herr JESUS ist wirklich der einzige der die Möglichkeit hat zu erretten

Wie sieht es mit dir aus? Wo wirst du dich befinden nachdem dein Herz aufgehört hat zu schlagen? Ich darf bei den Herrn JESUS sein und du?

In Liebe – Gott begegne dir!